

Finanzminister Blümel lässt die Schulkinder im Stich



Das durch Corona geschädigte Schulsystem wartet noch immer auf die für jede Klasse zugesagten Förderressourcen

Wien (OTS) - „Keine einzige der versprochenen Extra-Förderstunden wurde bisher den Schulen in diesem Corona-Jahr zur Verfügung gestellt“, klagt Thomas Bulant, Gewerkschafter und SLÖ-Vorsitzender. „Es ist nicht das erste Mal, dass Minister Faßmann seinen Ankündigungen keine Taten folgen lässt, doch diesmal scheint der ÖVP-Finanzminister der Grund dafür zu sein.“ Die Vertretung der Lehrer*innen ist über diese Vorgangsweise deshalb so erbost, weil viele Schulteams bereits intensiv an Förderkonzepten für das Sommersemester gearbeitet haben.

Um zumindest erste Förderungen abhalten zu können, gehen mittlerweile einige Bundesländer in Vorleistung und stellen ein begrenztes Stundenkontingent zur Verfügung.

„Doch anstatt für Schülerinnen und Schüler aktiv werden zu können, heißt es bitte warten. Der Finanzminister hat das Budget für die versprochenen zwei Stunden pro Klasse und Woche noch nicht frei gegeben“, zeigt Bulant auf. „Auch wenn Gernot Blümel derzeit sehr mit sich selbst beschäftigt ist, sollte ihn sein Bundeskanzler daran erinnern, dass er für die Bevölkerung zu arbeiten hat – und dazu zählen auch förderbedürftige Schulkinder.“

Februar 2021

MMag. Dr. Thomas Bulant
0699/1941 39 99
thomas.bulant@fsg-pv.wien

Bundesvorsitzender SLÖ

